



ASIEN/CHINA - Glaubenskurse: Nach dem Sommer beginnen die neuen Kurse

Peking (Fidesdienst) – Mit Blick auf das neue Schul- und Arbeitsjahr brachten verschiedenen katholische Gemeinden in Kontinentalchina ihre Glaubenskurse auf den Weg. Von Peking bis Hebei, von Zhe Jiang bis Fu Jian, gingen die Sommerkurse zu Ende und Kurse haben bereit begonnen, manchmal sogar im Beisein des jeweiligen Bischofs. Wie aus Informationen hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegen, wurde in der Pfarrei vom heiligen Erlöser in Peking am 2. September der 39. Katechesekurs eröffnet. Dabei wurden die Teilnehmer von Katechisten, Priestern und geistlichen Begleitern begrüßt, die ihnen auf dem Weg der Glaubensbildung zur Seite stehen. Die Pfarrei betrachtet den Glaubenskurs als eine wichtige Initiative der Evangelisierungs- und Pastoralarbeit, so dass alle Mitglieder sich darum bemühen den Brüdern und Schwestern die Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft zu erleichtern. Der Gemeindepfarrer begrüßte die Kursteilnehmer mit folgenden Worten: „Ihr hab zwar die Taufe noch nicht empfangen, doch ihr könnt bereits mit dem Gebet beginnen. Denn wenn wir beten, lernen wir mit Gott zu sprechen, sein Wort zu hören und eine Beziehung zu ihm aufzubauen“. Unterdessen empfangen in der Pfarrei Da Zhai in der Diözese Han Dan insgesamt 200 Jugendliche zum Ende des Sommers das Sakrament der Firmung. Im Auftrag des Bischofs stand der Kanzler der Diözese dem Firmgottesdienst vor. Er forderte die Firmlinge auf „Boten Christi und Zeugen des Herrn“ zu sein. Im Rahmen des Firmgottesdienstes überreichte der Kanzler der Diözese auch 20 Kindern, die während des Sommers an einem Glaubenskurs teilgenommen hatten, das Abschlusszertifikat. (NZ) (Fidesdienst, 11/09/2012)